



Ursula und Heinz Berger in jungen Jahren.



Einer schaut immer zu! Das Elektrogebäude dient zur Tarnung des Tortoise-Weichenantriebs.



Schwarzenberg-Zwieselegg ist nah an der Mauer, die Häuser sind lediglich als Relief gestaltet.

Chrezo Sarl, zeigen, den er sich als krönenden Abschluss gönnte.

Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, hat Heinz Berger bei sämtlichen Wagen Metallachsen von Hermann eingebaut. Die Lokomotiven hat er ebenfalls entsprechend umgebaut, wobei er beispielsweise das Fahrzeuggewicht erhöht und zwei Antriebsmotoren und eine LED-Beleuchtung eingebaut hat.

Willkommen in Neubrück

Nach 14 Jahren Bauzeit ist Heinz Bergers Anlagenbau im Grunde abgeschlossen. Auf jeden Fall ist sie so weit fertiggestellt, wie fertige Anlagen es eben sind. Hier und da soll noch ein Detail auf der Anlage platziert werden. Sollte er passende Figuren finden,

werden auch seine beiden Kinder noch ihren Platz auf seinem Lebenswerk erhalten. Betrachtet man seine ordentlich eingelagerten Ersatzteile, das Landschaftszubehör oder das Baumaterial, kann man davon ausgehen, dass Heinz Berger eventuell noch mehr vorhat, als er wirklich preisgibt. Ein Mensch mit Ideen und einer blühenden Fantasie grübelt immer weiter.

Wenn Heinz Berger nicht gerade für sich allein die Züge fahren lässt oder nur die Anlage genießt, erhält er inzwischen vermehrt Besuch von den Kindern aus seiner Nachbarschaft. Dass sie mit der Anlage spielen und auch mal den Handregler bedienen dürfen, versteht sich von selbst. Daneben lauschen auch sie den interessanten Geschichten rund um Neubrück. 

